

# Kunterrot HAMBURG



**FÜR ALLE  
FORSCHER  
UND  
ENTDECKER**



# VIER- & MARSCHLANDE



Wer ländliche Luft schnupfern möchte, ist in diesem Gebiet genau richtig! Hier gibt es alte Bauernhäuser, Mühlen, Blumen- und Gemüsefelder.

Ihren Namen erhielten die Vierlande von den vier Ortschaften Curslack, Altenгамme, Kirchwerder und Neuengamme. Angrenzend befindet sich das Gebiet Marschlande. Beide Gebiete liegen auf Flussinseln im Elbe-Urstromtal. Durch die vielen Deiche, die Ihr noch heute seht, wurde das Land für die Bauern nutzbar. Die Deiche eignen sich hervorragend für eine schöne Fahrradtour.



## Die Boberger Dünen

Ein großes Naturschutzgebiet mit vielfältigen Landschaftsformen, zu denen die letzte Wanderdüne Hamburgs gehört, sind die Boberger Dünen. Heute sind sie ein beliebtes Ausflugsziel und eignen sich toll zum Wandern. Auf einem Bodenlehrpfad könnt Ihr mit zwölf Geschichten vieles über dieses besondere Gelände erfahren. Vielleicht findet sich für Euch auch die Gelegenheit, mit einem Segelflieger lautlos über die Landschaft zu gleiten. Denn ein Segelflughafen liegt ebenfalls in diesem Gebiet.



## Reitbrooker Windmühle



# CHOCOVERSUM BY HACHEZ

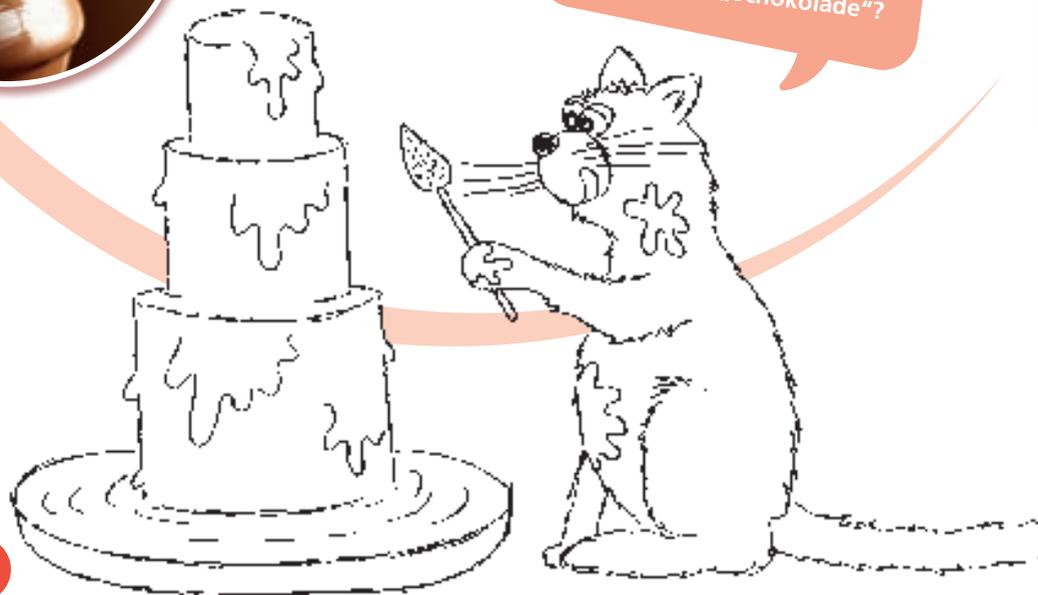
Bei der ganzen salzigen Hamburger Seeluft könnt Ihr doch bestimmt etwas Süßes vertragen, oder? Das CHOCOVERSUM by HACHEZ ist dafür genau die richtige Anlaufstelle! Hier könnt Ihr nicht nur naschen, sondern auch noch viel Spannendes über Schokolade im Allgemeinen erfahren. Aus diesem Grund habe ich mir Karla geschnappt und ihr mal Hamburgs süßes Geheimnis gezeigt!

Ach, so ein Schokoladen-Brunnen ist doch was Feines, oder? Was tunkt Ihr denn am liebsten hinein? Meine

Favoriten sind ja ganz klar Erdbeeren und Weintrauben! Wusstet Ihr, dass es im CHOCOVERSUM by HACHEZ einen riesigen Schokoladen-Brunnen gibt?

WUSSTEST DU SCHON ... 

... dass in Südamerika das Volk der Olmeken bereits vor 3.500 Jahren ein Kakaogetränk namens „Xocolatl“ herstellte? Daher kommt unser Wort „Schokolade“?



Mhhhh ... lecker! Weiße Schokolade, Vollmilch oder Zartbitter? Da kann ich mich nicht entscheiden! Aber wisst ihr was? Heute probiere ich auf jeden Fall einfach mal alles aus! Schokolade macht ja auch bekanntlich glücklich. Streng genommen ist weiße Schokolade übrigens gar keine Schokolade, weil sie kein Kakaopulver enthält, sondern aus Kakaobutter. Aber wen stört das schon, wenns schmeckt ... Die meiste Schokolade essen übrigens die Schweizer. Im Durchschnitt knapp über 10 Kilogramm pro Person im Jahr.

Wie ihr bestimmt wisst, bin ich nicht nur eine echte Naschkatze, sondern interessiere mich auch dafür, wie diese süße Versuchung hergestellt wird. Ihr auch? Na, dann lasst uns mal gemeinsam auf Entdeckung gehen!

Im CHOCOVERSUM by HACHEZ erfahrt Ihr wie aus den bitteren Bohnen am Ende die Schokolade wird,

die wir alle so lieben. Wo kommt die Kakaobohne überhaupt her? Wie wird sie verarbeitet und wieso gibt es Schokolade in so vielen verschiedenen Formen, Farben und Geschmacksrichtungen? Auf einer 90-minütigen Tour werden Eure Fragen ganz sicher beantwortet! Und wisst Ihr, was besonders toll ist? Während der Tour könnt ihr in der Schoko-Werkstatt Eure ganz eigene Schokolade kreieren und am Ende mit nach Hause nehmen!

Ich werde eine Schokolade für Fieta machen. Da wird er sich sicher freuen, denn er ist ja auch so ein Leckermäulchen wie ich.

Adresse: HACHEZ CHOCOVERSUM GmbH  
Meßberg 1 · 20095 Hamburg

Telefon: 040 / 41 91 23 00

Internet: [www.chocoversum.de](http://www.chocoversum.de)

Geöffnet: Mo-So: 10:00 bis 18:00 Uhr - Besichtigungen nur in Form einer geführten Tour möglich!



# MUSEUM DER ILLUSIONEN

**P**it, als du sagtest, du willst dein Leben um 180 Grad auf den Kopf stellen, war mir nicht klar, dass du es wirklich so wortwörtlich nimmst... Im Museum der Illusionen könnt Ihr einen Raum betreten, in dem alles Kopf steht, oder steht doch Ihr Kopf? – findet heraus, was Euch im verkehrten Raum erwartet! **Machst du ein Foto von mir, Karla? Ich habe an meiner Wohnzimmerwand noch einen Bilderrahmen frei.**

Im Vortex Tunnel glaubt Ihr dann endgültig verrückt zu sein. Es ist, als verliert Ihr den Boden unter den Füßen – und

das, obwohl nur der Zylinder um Euch herum rotiert und Ihr auf einer stabilen Fläche unterwegs seid.



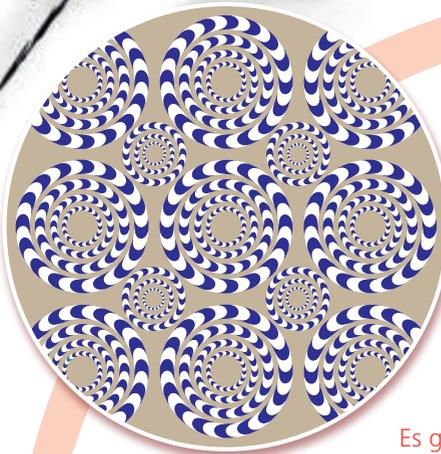
## WUSSTEST DU SCHON ...

... dass optische Täuschungen entstehen, weil unser Gehirn Erfahrungswerte aus der Vergangenheit auf die Situation projizieren will?



Karla, stelle du dich mal in die linke Ecke des Ames Raumes und ich in die rechte Ecke. Verrückt, in der einen Ecke stehe ich, ein Riese, in der anderen du, ein Zwerg! Aufgrund der Positionierung in diesem unglaublichen Raum könnt Ihr wachsen oder schrumpfen. Natürlich tut Ihr das nicht wirklich, hier wurde Euer Auge ausgetrickst. Der Raum ist so perfekt geformt, dass er eine verrückte optische Täuschung schafft.

Es gibt noch unzählige weitere Dinge, Illusionen und Tricks zu entdecken. Ich bin gespannt, ob Ihr es schafft alle Illusionen und Rätsel aufzudecken. Manche Täuschungen bleiben vielleicht auch für immer ein Geheimnis!



Adresse: Lilienstraße 14-16 · 20095 Hamburg  
Telefon: 040 / 30 70 71 05  
Internet: [www.hamburg.museumderillusionen.de](http://www.hamburg.museumderillusionen.de)  
Geöffnet: Mo-So: 10:00 bis 20:00 Uhr  
Karfreitag, 1. Weihnachtstag, Neujahr: geschlossen

# KLICK – DAS KINDERMUSEUM

**Wie cool ist das denn? Ein Museum nur für Kinder? Dürfen Erwachsene denn auch hier rein? Natürlich! Hier ist jeder willkommen!**

Kindermuseum heißt es, weil sich die Ausstellungen und das Programm natürlich besonders an Kinder richten. Aber für Erwachsene gibt es hier auch noch viel Spannendes und Interessantes zu entdecken und zu erleben. Wie wäre es denn mit einem Familienausflug?

Oh, Pit! Bald bin ich reich und kann mir so viel Futter und Bücher kaufen, wie ich will! Hier im KLICK – Das Kindermuseum kann man nämlich selber Geld drucken. Was stellt Ihr mir mit dem Geld im Museum an? Seid Ihr Sparfüchse? Eröffnet Ihr ein Bankkonto? Oder investiert Ihr in Aktien?

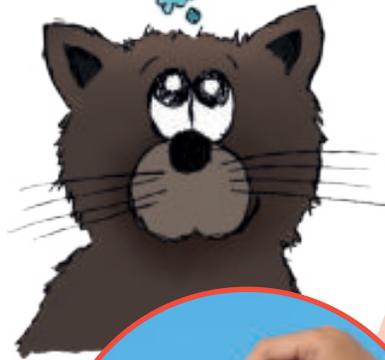
Na ja, vielleicht sollten wir hier erstmal gemeinsam rausfinden, was Aktien überhaupt sind.

Ich bin auf jeden Fall neugierig. Wie sind die Menschen eigentlich darauf gekommen, Geld zu erfinden? Seit wann gibt es das? Und was passiert mit dem Geld, wenn es in der Kasse landet? Das alles können wir hier klären.



**WUSSTEST DU SCHON ...**

... dass das Geld im Jahr 1923 durch die Hyperinflation so wenig wert war, dass es günstiger war, die Wände mit Geldscheinen zu tapezieren als Tapeten zu kaufen?



Mich interessiert ja am meisten, wie der menschliche Körper funktioniert.

Habt Ihr Euch auch mal gefragt, woraus Ihr eigentlich besteht und was Ihr benötigt, um gaaanz alt zu werden?

Ich glaube, ich hab alles richtig gemacht, denn ich habe schon ein paar Jahre auf dem Buckel. Karla, ich untersuche dich mal, wie fit du bist.



Und danach reisen wir in die Vergangenheit, ja? Hier können wir entdecken, wie die Menschen vor gut 70 Jahren gelebt haben. Von Euren Großeltern habt Ihr bestimmt schon Geschichten gehört. Wie wurden damals Spaghetti gemacht? Wie hat man Wäsche gewaschen? Gab es seinerzeit Geschirrspüler? Wisst Ihr was? Kommt doch am besten einfach mit Euren Großeltern hierher. Die haben bestimmt noch die eine oder andere Anekdote zu erzählen.

Und draußen, da werden wir zu richtigen Handwerkern. Wir können eine Mauer bauen, ein Dachgestell von einem Haus errichten und mal richtig in das Baustellenleben eintauchen. Habt Ihr Lust? Ich als alte Hafenmöwe packe gerne mit an!

Langweilig wird es hier auf jeden Fall nicht! Denn auch die Wechselausstellungen lassen Euch das Museum immer wieder neu erkunden. Guckt mal auf die Homepage, was als Nächstes dran ist!



**Adresse:** KLICK Kindermuseum Hamburg  
Achtern Born 127 · 22549 Hamburg

**Telefon:** 040 / 410 99 777

**Internet:** [www.kindermuseum-hamburg.de](http://www.kindermuseum-hamburg.de)

**Geöffnet:** Mo-Fr: 09:00 bis 18:00 Uhr · So: 11:00 bis 18:00 Uhr  
Sa ist nur für Kindergeburtstage geöffnet!





# OHNSORG-THEATER

Theaterstücke speziell für Kinder und Jugendliche, das ist was nach unserem Geschmack! Und besonders cool ist es, dass hier auch die niederdeutsche Sprache (auch Plattdeutsch genannt) Anerkennung genießt. Ich sag nämlich immer: „Kannst keen Platt, fehlt di wat!“ Oder Hochdütsch kann jeden Dösbaddel, snacken, Platt is for de Plietschen!“



Zurück zum Theater, darum geht es hier ja schließlich! Wenn Ihr gerne auch mal auf der Bühne und nicht nur davor sitzen wollt, empfiehlt es sich, sich beim Ferienprogramm zu bewerben. Gemeinsam mit anderen Kindern entwickelt Ihr ein eigenes Stück. Vielleicht seid Ihr ja bald selbst berühmte Theaterpersönlichkeiten! Was Ihr außerdem unbedingt wissen solltet: In der Winterzeit gibt es hier großartige Weihnachtsmärchen – die solltet Ihr nicht verpassen.

Adresse: OHNSORG-THEATER GMBH  
Heidi-Kabel-Platz 1 · 20099 Hamburg  
Telefon: 040 / 35 08 03 0  
Internet: [www.ohnsorg.de](http://www.ohnsorg.de)  
Aktueller Spielplan: siehe Homepage



# HAMBURGER PUPPENTHEATER

Hättet Ihr gedacht, dass es nur ein einziges Puppentheater in der Stadt Hamburg gibt? Ist aber tatsächlich so – das Hamburger Puppentheater. Von September bis Mai könnt Ihr jeden Sonntag und an vielen Samstagen lustige, traurige oder skurrile Stücke für Kinder und die ganze Familie anschauen. Die Stücke werden hier nicht (nur) von echten Schauspielern, sondern von Handpuppen oder Marionetten aufgeführt. Auch Spiele in Form von Schattenspielen können Euch begegnen.



In Workshops ist es für Euch möglich zu lernen, wie man Puppen bauen kann. Dabei unterscheiden sich die Puppen in Hand- oder Stabpuppen. Habt Ihr eine Lieblingsfigur aus einem Kinderbuch oder Märchen? Dann versucht doch mal, die fürs nächste heimische Puppentheater nachzubauen. Aber den Namen müsst Ihr unbedingt verraten!



## WUSSTEST DU SCHON ...

... dass das Spielen mit Puppen die Fantasie weckt und richtig Spaß macht? Die Puppen können aber noch mehr. Manchmal können sie einem nämlich helfen, Dinge zu sagen, oder Probleme anzusprechen, die man sich sonst nicht anzusprechen traut. Probiert es einfach mal aus, wenn sich das nächste Mal ein Streit mit den Eltern oder den Geschwistern nicht gleich lösen lässt.

Adresse: Hamburger Puppentheater im Haus Flachsland  
Bramfelder Straße 9 · 22305 Hamburg  
Telefon: 040 / 3346507-80  
Internet: [www.hamburgerpuppentheater.de](http://www.hamburgerpuppentheater.de)  
Aktueller Spielplan: siehe Homepage